

Worldcafe auf der Jahrestagung	09.10.2009, 13:45 – 16:00
<i>Thema:</i> Meine Weiterbildung mache ich selber! Aktuelle Trends in der beruflichen Weiterbildung	Moderatorin: Ulrike Schrapf

Anmoderation:

Selbstgesteuert Lernen, Learning-on-demand, Lebenslanges Lernen, kontinuierliche Kompetenzentwicklung – das sind Stichworte, die heute fallen, wenn über neue Konzepte der beruflichen Weiterbildung diskutiert wird. Zwei Dinge haben die aktuellen Konzepte gemeinsam: Sie setzen zum einen sehr deutlich auf die **Eigenverantwortung der Beschäftigten** beim Thema berufliche Weiterbildung, und sie verweisen zum anderen auf die neuen Möglichkeiten und Freiheiten, die das **Internet und Web 2.0** hier eröffnen.

Unklar bleibt allerdings, was das eigentlich konkret für die Beschäftigten bedeutet!

Ist das alles nur eine verkappte Sparmaßnahme – nach dem Motto: Jetzt können sich die Betriebe die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter sparen, denn die muss jede/r künftig auf eigene Rechnung betreiben?

Oder beginnt jetzt die große Freiheit – nach dem Motto: Endlich können alle jederzeit das lernen, was sie beruflich wirklich weiterbringt und sich fachlich mit anderen professionell vernetzen?

Und was stimmt?

Wir wollen mit Ihnen diskutieren, wie die berufliche Weiterbildung der Zukunft ihrer Meinung nach aussehen *sollte* und welche Rolle ein Wissensnetzwerk wie die Mediencommunity 2.0 in der Druck- und Medienbranche dabei spielen kann.

Wir sind überzeugt: Die Mediencommunity hat ein vielversprechendes Potenzial zur Erweiterung der Weiterbildungsmöglichkeiten in einer Branche, in der überwiegend kleine und mittlere Unternehmen aktiv sind. Damit sich dieses Potenzial entfalten kann, muss sich allerdings ein tragfähiges Netzwerk aus allen beteiligten Partner/innen entwickeln – und dazu gehören die Unternehmen ebenso wie die Mitarbeiter/innen, die Berufsschul- und Hochschullehrenden genauso wie die Auszubildenden und Studierenden, und natürlich auch die Vertreter/innen der Verbände und freien Träger im Aus- und Weiterbildungsbereich.

Deswegen laden wir alle Weiterbildungsinteressierten an den runden Tisch und wollen mit Ihnen diskutieren, ob das ein Trend mit Zukunft ist:

„Meine Weiterbildung mache ich selber!“

Leitfragen für die Diskussion

Es soll hier um berufliche Weiterbildung gehen – Sie interessiert das Thema vielleicht persönlich, vielleicht aber auch, weil sie junge Menschen ausbilden und denen ein guter Wegweiser für die Zukunft sein wollen. Ich würde gern zunächst bei Ihnen selbst beginnen:

- Was haben Sie selbst in diesem Jahr an Weiterbildungsaktivitäten betrieben?
 - War das vom Betrieb „verschrieben“ oder wollten Sie es selbst gern machen?
 - Was würden Sie für Weiterbildung machen, wenn Sie selbst entscheiden dürften?
- Nutzen Sie das Internet für Ihre Weiterbildung?
 - Welche Websites nutzen Sie, welche können Sie empfehlen?
 - Von welchen Internet-Angeboten sind Sie enttäuscht? Warum?
 - Was fehlt Ihnen? Was würden Sie sich wünschen?
- Wie schätzen Sie die Weiterbildungsmöglichkeiten in der Druck- und Medienbranche generell ein?

Mangelhaft ausreichend befriedigend gut sehr gut

(auf Flip Chart malen und Kreuze machen lassen)

- Wo genau sehen Sie Verbesserungsbedarf?
- Wie kann man Weiterbildung besser machen? (Nennen Sie ein konkretes Beispiel!)
- Welche Rolle sollte selbstorganisiertes Lernen spielen?
 - Wie sollte selbstorganisiertes Lernen eingebettet sein?
 - Im Betrieb
 - Im Bildungssystem
- *Zum Ende hin Vorschläge zur Diskussion stellen (ans Flip Chart schreiben), an welchen Stellen die Mediencommunity hier Brücken bauen und konkrete Angebote machen kann.*